

# **BERICHTERSTATTUNG 2020**

Stiftung Pensionskasse  
der Anliker AG Bauunternehmung

Emmenbrücke, 21. Mai 2021

## **BERICHTERSTATTUNG 2020**

### **Allgemein**

Im Geschäftsjahr 2020 haben bei den reglementarischen Beiträgen und Leistungen keine wesentlichen Veränderungen stattgefunden. Auch strukturell fanden bei den Stifterfirmen keine Veränderungen statt. Per 1. Januar 2020 erfolgte der Anschluss der neuen Arbeitgeberfirmen Emch AG, Terratech AG, A. Kamber AG und HE Hector Egger Bauunternehmung AG. Damit wurden 211 Aktive und 13 Rentner übernommen.

Nach einem sehr guten Anlagejahr 2019 war das Jahr 2020 extrem volatil und ein richtiges Wellenbad, geprägt durch die Covid19-Pandemie. Die Aktienmärkte entwickelten sich zu Jahresbeginn gut, stürzten dann im Frühjahr förmlich ab, erholten sich während dem Sommer wieder in Richtung Nullergebnis, erfuhren einen weiteren kleinen Dämpfer im Herbst und legten dann zu Jahresende wieder zu. Die Renditen bei den Obligationen und Immobilien verliefen erwartungsgemäss. Somit schlossen wir das Jahr 2020 mit einer Netto-Performance von 3.1% ab. Weiter erhöhten wir nochmals die Wertschwankungsreserven und schlossen trotzdem mit einem leichten Erfolg von 1.2 Mio. ab.

### **Versicherte und Vorsorgekapital**

Die Zahl der aktiv Versicherten per 31.12.2020 der Stiftung Pensionskasse betrug 1'545 (Vorjahr 1'384) Personen. Davon waren 1'453 (1'292) Männer und 92 (92) Frauen. Die Gesamtveränderung von 161 ergibt sich aus 389 Eintritten und 228 Austritten. 82 (51) Versicherte entrichteten nur Risikobeiträge und keine Sparbeiträge. Per 31.12.2020 zählte die Kasse insgesamt über alle Kategorien gerechnet 436 (395) Rentner. Die Gesamtveränderung von 41 ergibt sich aus 63 neuen Renten und 22 Beendigungen von Renten. Das Vorsorgekapital der aktiv Versicherten betrug per Ende 2020 rund CHF 233.7 Mio. (Vorjahr CHF 216.5 Mio.), jenes der Rentenbezüger lag bei CHF 161.6 Mio. (Vorjahr CHF 138.5 Mio.).

Im versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2020 bestätigt der Experte für die berufliche Vorsorge, dass die Stiftung Pensionskasse in der Lage ist, ihre reglementarischen Leistungen zu erfüllen und dass die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden.

### **Verzinsung Altersguthaben**

Für die Verzinsung der Altersguthaben wurden wiederum die vom Stiftungsrat erarbeiteten Richtlinien herangezogen. Die Verzinsung basiert auf dem vom Bundesrat definierten Mindestzinssatz von 1.0% (Vorjahr 1.0%) für das Geschäftsjahr 2019. Dieser Zinssatz wird allerdings für das ganze Sparkapital angewendet, und nicht nur für den nach BVG obligatorischen Teil. Den Kollektiv II-Versicherten wurde per 01.01.2021 eine Zusatzverzinsung von 1.0% (Vorjahr 1.0%) für das Jahr 2020 geleistet.

### **Bilanz und Betriebsrechnung**

Aus den Vermögensanlagen resultierte ein Netto-Ergebnis von CHF 16.5 Mio. (Vorjahr 51.4 Mio.), dies entspricht einer Performance von 3.1% (Vorjahr 11.5%). Die Wertschwankungsreserve ist bei 23.0% des Vorsorgekapitals und so wurden weitere CHF 4.1 Mio. zugewiesen und weist nun einen Bestand von CHF 98.9 Mio. (Vorjahr 94.8 Mio.) aus.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die technischen Grundlagen und Annahmen, bis auf den technischen Zinssatz, nicht verändert. Der technische Zinssatz wurde per 31.12.2020 auf 1.5% gesenkt.

Somit basieren die technischen Grundlagen und Annahmen auf BVG 2015, Generationentafel und einem technischen Zinssatz von 1.5% (Vorjahr 2.0%). Das Vorsorgekapital Rentner musste aufgrund der Senkung des technischen Zinssatzes um CHF 8.6 Mio. erhöht werden.

Der Deckungsgrad der Stiftung Pensionskasse betrug Ende 2020 gute 126.1% (Vorjahr 127.2%). Mit diesem Wert liegen wir klar über dem Benchmark vieler Pensionskassen von 116.0%. Die finanzielle Lage darf somit als gut und stabil bezeichnet werden und die Stiftung bietet eine hohe Sicherheit, dass sie die laufenden Verpflichtungen jederzeit erfüllen kann. Gemäss Prüfungsurteil der BDO AG entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen. Die Jahresrechnung wurde an der SR-Sitzung vom 22. Februar 2021 genehmigt.

JAHRESRECHNUNG	2020	2019
	CHF	CHF
Beiträge und Eintrittsleistungen	57'136'992	34'512'120
Leistungen und Verzinsung Sparkapitalien	-33'565'618	-25'466'973
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital und Rückstellungen	-34'532'622	-28'273'783
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-10'961'248</b>	<b>-19'228'636</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	16'535'942	51'441'917
Verwaltungsaufwand und Verschiedenes	-262'143	-246'248
Bildung Wertschwankungsreserve	-4'116'676	-22'456'902
<b>Erfolg</b>	<b>1'195'876</b>	<b>9'510'131</b>
<b>Netto-Rendite auf Gesamt-Vermögen</b>	<b>3.1%</b>	<b>11.5%</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>98'911'665</b>	<b>94'794'990</b>
<b>Stiftungskapital, freie Mittel/Überdeckung</b>	<b>13'953'757</b>	<b>12'757'881</b>
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	2020	2019
	CHF	CHF
Netto-Vermögen	545'916'141	503'533'517
Vorsorgekapital	433'050'719	395'980'646
Deckungsgrad	126.1%	127.2%

#### Zusammensetzung des Stiftungsrates

Gemäss Bundesgesetz über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge muss die Vorsorgeeinrichtung die Versicherten jährlich über die Mitglieder des paritätisch besetzten Stiftungsrates informieren. Der Stiftungsrat konstituierte sich wie folgt:

#### Arbeitgeber-Vertreter

- Roland Dubach (Geschäftsführer)
- Urs Schmid
- Xaver Sigrist

#### Arbeitnehmer-Vertreter

- Ruedi Ziegler (Präsident)
- Philipp Birchmeier
- Martin Donzé

#### Weiterführende Informationen

Die vollständige Jahresrechnung mit Anhang und der Bericht der Revisionsstelle können eingesehen bzw. auf Verlangen ausgehändigt werden. Ergänzende Auskünfte zur Rechnungslegung können beim Geschäftsführer eingeholt werden.

### **Reglementarische Änderungen / Anpassung Umwandlungssatz**

Im vergangenen Jahr hat sich der Stiftungsrat intensiv mit den technischen Grundlagen, dem zukünftigen Umwandlungssatz und der Weiterentwicklung der Leistungspläne befasst. In separaten Workshops hat der Stiftungsrat, mit Unterstützung des Experten, verschiedene Möglichkeiten und Szenarien geprüft. Hinsichtlich einer langfristigen Sicherstellung der Leistungen, unter Wahrung unserer gesunden Kasse, wurden die Entscheidungsgrundlagen auf die Stiftungsratssitzungen vom Februar 2021 und März 2021 erarbeitet.

Mit der demographischen Entwicklung unserer Bevölkerung wird eine Senkung des Umwandlungssatzes unumgänglich. Diese Senkung wird gestaffelt ab dem Jahr 2023 (jährliche Senkung um 0.08% bis 2027) vorgenommen, bis zur Erreichung eines Umwandlungssatzes von 5.2%. Im Gegenzug werden folgende Anpassungen in unseren Reglementen vorgenommen, um das persönliche Alterskapital und damit die mit dem neuen Umwandlungssatz berechnete Rente zu erhöhen. Diese sind folgendermassen:

- Mitversicherung des 13. Monatslohns in den versicherten Verdienst (Basis für 60% AG-Beiträge und 40% AN-Beiträge)
- Sparen neu ab Alter 20 (bisher und obligatorisch ab Alter 25)
- Einführung eines Wahlplans in welchem der Versicherte freiwillig mit zusätzlichen Arbeitnehmer-Beiträgen höhere Einzahlung vornehmen kann

In den Jahren 2021 und 2022 erfolgen keine Anpassungen, sowohl auf der Leistungs- wie Beitragsseite. Vorerwähnte Anpassungen gelten erst ab dem Jahr 2023. Wir wollen hiermit mit einem Vorlauf transparent informieren und werden in der zweiten Jahreshälfte 2021 alle Versicherten detailliert und ausführlich orientieren.

Emmenbrücke, 21. Mai 2021

**Stiftung Pensionskasse der  
Anliker AG Bauunternehmung**